

<b>Zeitschrift:</b>	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
<b>Band:</b>	57 (1965)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Ergebnisse der Volksabstimmung über die "Konjunkturbeschlüsse"
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-354172">https://doi.org/10.5169/seals-354172</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

des Gewerkschaftsbundes ist die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte in einer Weise erhöht worden, die zu einer ungesunden Aufblähung der Wirtschaft geführt und die Gefahr einer staatspolitisch unerwünschten Ueberfremdung wachgerufen hat. Wir fordern deshalb eine dem Landesinteresse entsprechende Reduktion des Bestandes ausländischer Arbeitskräfte, treten jedoch wie von jeher dafür ein, daß die zugelassenen ausländischen Arbeiter und Arbeiterinnen Arbeits- und Lebensverhältnisse finden sollen, wie wir sie für die einheimischen Arbeitnehmer fordern. Wir lehnen jede Regung des Fremdenhasses als eines Gewerkschafters unwürdig ab, stellen aber auch fest, daß es solidarische Pflicht der ausländischen Arbeiter und Arbeiterinnen ist, sich gewerkschaftlich zu organisieren.

Arbeitnehmer, Gewerkschafter! Es sind Aufgaben von weittragender Zukunftsbedeutung, die wir zu bewältigen haben. Um sie zu erfüllen und um die Widerstände überwinden zu können, brauchen wir starke Arbeitnehmerorganisationen. Schließt die Reihen zu solidarischem Handeln. Nur durch die gewerkschaftliche Organisation werden die Arbeitnehmer den Platz erringen und behaupten können, der ihnen in der Gesellschaft von heute und morgen zu kommt.

Der 1. Mai ist der Tag eines großen, weltumspannenden Zukunfts-glaubens. Bezeugt durch Eure Teilnahme an den Maifeiern Eure Solidarität und gebt damit den Willen zu erkennen, für eine Welt des Friedens, der Freiheit und der sozialen Gerechtigkeit zu kämpfen!

*Bundeskomitee des  
Schweizerischen Gewerkschaftsbundes*

## Ergebnisse der Volksabstimmung über die «Konjunkturbeschlüsse»

Im «Bundesblatt», 117. Jahrgang, Nr. 11 vom 18. März 1965 ist der Bundesratsbeschuß vom 12. März 1965 über die Erwahrung der Ergebnisse der Volksabstimmung vom 28. Februar 1965 betreffend die Bundesbeschlüsse über die Bekämpfung der Teuerung publiziert worden. Die folgenden zwei Tabellen enthalten die offiziellen Ergebnisse.

## I. Kreditbeschluß

Kantone	Stimmberechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Außer Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Prozentuale Beteiligung	Ja	Nein	Standesstimmen	
			leer	ungültig					annehmende	verwerfende
Zürich . . . . .	276 260	187 815	3 203	65	184 547	67,9	108 622	75 925	1	
Bern . . . . .	265 521	147 273	1 112	162	145 999	55,5	97 903	48 096	1	
Luzern . . . . .	73 379	45 282	527	29	44 726	61,7	25 651	19 075	1	
Uri . . . . .	9 026	5 908	254	—	5 654	65,4	3 318	2 336	1	
Schwyz . . . . .	22 585	12 762	98	10	12 654	56,5	7 335	5 319	1	
Obwalden . . . . .	6 609	3 706	30	3	3 673	56,1	1 962	1 711	1/2	
Nidwalden . . . . .	6 322	4 337	58	4	4 275	68,6	2 160	2 115	1/2	
Glarus . . . . .	10 614	6 951	77	8	6 866	65,5	4 476	2 390	1	
Zug . . . . .	14 800	8 724	70	54	8 600	58,9	4 875	3 725	1	
Freiburg . . . . .	48 184	23 485	168	226	23 091	48,7	12 898	10 193	1	
Solothurn . . . . .	57 003	35 053	865	423	33 765	61,5	20 578	13 187	1	
Baselstadt . . . . .	67 253	35 527	544	6	34 977	52,8	16 819	18 158		
Baselland . . . . .	44 261	27 093	226	34	26 833	61,2	13 425	13 408	1/2	
Schaffhausen . . . . .	18 162	15 070	663	8	14 399	82,9	7 494	6 905	1	
Appenzell A. Rh. . .	13 454	9 103	259	19	8 825	67,6	4 733	4 092	1/2	
Appenzell I. Rh. . .	3 733	2 027	12	2	2 013	54,2	1 559	454	1/2	
St. Gallen <sup>1</sup> . . . . .	90 867	59 717	1 354	229	58 134	65,7	32 444	25 690	1	
Graubünden . . . . .	39 891	24 616	494	28	24 094	61,7	9 460	14 634		
Aargau <sup>1</sup> . . . . .	100 900	79 712	2 651	75	76 986	79	45 224	31 762	1	
Thurgau . . . . .	44 103	33 507	704	18	32 785	75,9	21 060	11 725	1	
Tessin . . . . .	54 284	22 915	485	417	22 013	42,2	7 984	14 029	1	
Waadt . . . . .	124 371	58 160	497	39	57 624	46,7	35 173	22 451	1	
Wallis . . . . .	52 718	28 728	461	75	28 192	54,5	12 935	15 257	1	
Neuenburg . . . . .	42 171	18 948	243	37	18 668	44,9	11 890	6 778	1	
Genf . . . . .	71 619	33 277	293	33	32 951	46,4	16 621	16 330	1	
Total . . . . .	1 558 090	929 696	15 348	2 004	912 344	59,7	526 599	385 745	Annehmende Stände 16 <sup>5/2</sup> Verwerfende Stände 3 <sup>1/2</sup>	
					Abs. Mehr 4 561 173					

<sup>1</sup> Obligatorisches Stimmrecht

## II. Baubeschluß

Kantone	Stimmberechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Außer Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Prozentuale Beteiligung	Ja	Nein	Standesstimmen annehmende	verwerfende
			leer	ungültig						
Zürich . . . . .	276 260	187 786	3 076	61	184 649	67,9	104 681	79 968	1	
Bern . . . . .	265 521	147 273	958	151	146 164	55,5	94 585	51 579	1	
Luzern . . . . .	73 379	45 283	339	30	44 914	61,7	25 086	19 828	1	
Uri . . . . .	9 026	5 913	223	—	5 690	65,5	3 234	2 456	1	
Schwyz . . . . .	22 585	12 758	80	8	12 670	56,4	7 188	5 482	1	
Obwalden . . . . .	6 609	3 706	24	3	3 679	56,1	1 883	1 796	$\frac{1}{2}$	
Nidwalden . . . . .	6 322	4 335	53	7	4 275	68,5	2 101	2 174		
Glarus . . . . .	10 614	6 946	67	9	6 870	65,4	4 292	2 578	1	
Zug . . . . .	14 800	8 724	57	49	8 618	58,9	4 539	4 079	1	
Freiburg . . . . .	48 184	23 485	143	229	23 113	48,7	12 785	10 328	1	
Solothurn . . . . .	57 003	35 053	444	414	34 195	61,5	19 094	15 101	1	
Baselstadt . . . . .	67 253	35 527	435	4	35 088	52,8	16 435	18 653	$\frac{1}{2}$	
Baselland . . . . .	44 261	27 068	190	31	26 847	61,1	12 741	14 106	$\frac{1}{2}$	
Schaffhausen . . . . .	18 162	15 058	621	12	14 425	82,9	7 295	7 130	1	
Appenzell A. Rh. . . .	13 454	9 106	237	23	8 846	67,6	4 233	4 613	$\frac{1}{2}$	
Appenzell I. Rh. . . .	3 733	1 980	16	5	1 959	53	1 444	515	$\frac{1}{2}$	
St. Gallen <sup>1</sup> . . . . .	90 867	60 263	1 830	296	58 137	66,3	29 898	28 239		
Gräubünden . . . . .	39 891	24 643	483	38	24 122	61,7	9 306	14 816	1	
Aargau <sup>1</sup> . . . . .	100 900	79 819	2 560	74	77 185	79,1	43 762	33 423		
Thurgau . . . . .	44 103	33 493	684	21	32 788	75,9	20 331	12 457	1	
Tessin . . . . .	54 284	22 916	425	416	22 075	42,2	7 821	14 254	1	
Waadt . . . . .	124 371	58 150	373	45	57 732	46,7	33 516	24 216	1	
Wallis . . . . .	52 718	28 730	311	73	28 346	54,5	12 598	15 748	1	
Neuenburg . . . . .	42 171	18 961	173	42	18 746	44,9	10 840	7 906	1	
Genf . . . . .	71 619	33 277	190	34	33 053	46,4	18 051	15 002	1	
Total . . . . .	1 558 090	930 253	13 992	2 075	914 186	59,7	507 739	406 447	Annehmende Stände $16\frac{1}{2}$	
					Abs. Mehr 457 094.				Verwerfende Stände $3\frac{1}{2}$	

<sup>1</sup> Obligatorisches Stimmrecht